

WIR MACHEN DAS MAL!

MACHER

Ein Beil schmieden

Der Schweiß: rinnt von meiner Stirn Der Stahl: heiß wie ein Tanz auf dem Vulkan Ich tanze aber nicht, schmiede stattdessen Schwinge den Hammer, komme mir vor wie Thor, der germanische Donnergott Nur Schmiedemeister Nico sieht mich nicht so heldenhaft. „Hau mal richtig drauf auf den Stahl“, motzt er, „damit du ihn formen kannst wie Knete.“

Knete? So fühlt sich jetzt höchstens meine Oberarmmuskulatur an. Egal, ich hämmere. Hoffe, dass der Stahl schnell ausglüht Dann muss er zurück ins Feuer. Und ich kann ausschnaufen, kurz.

Was ich hier mache? Ein Beil schmieden. Denn ohne Beil, da muss man mal ehrlich sein, ist der Mensch ziemlich aufgeschmissen. Zumindest ist das fast immer so gewesen in der Geschichte unserer Spezies. Noch bis vor zwei, drei Generationen. Mein Großvater, Urgroßvater, Ururgroßvater - hatten alle ein eigenes Hackebeil. Erfunden vor Zehntausenden von Jahren, war das Beil das erste Multi-Tool der Welt: Bäume fällen? Check. Streit schlichten? Check.

